

## Wir treffen uns in Rosenheim und Ebersberg

<b>Rosenheim 2011</b>	Dienstag	25. Januar
	Dienstag	29. März
	Dienstag	31. Mai
	Dienstag	26. Juli
	Dienstag	27. September
	Dienstag	29. November

### Jeweils um **14.00** bis ca. **16.00** Uhr im Gebäude der AOK Rosenheim

Luitpoldstraße 1 (= gegenüber des Bahnhofs)  
83022 Rosenheim, Zimmer 312 (= 3.Stock)

Wer mit dem Auto kommt, fährt in der Tiefgarage  
unten links und benutzt den Lift in den dritten Stock.  
Das Parken ist kostenlos.

<b>Ebersberg 2011</b>	Dienstag	22. Februar
	Dienstag	26. April
	Dienstag	28. Juni
	Dienstag	30. August
	Dienstag	25. Oktober

### Jeweils um **14.00** bis ca. **16.00** Uhr im Gasthaus am Tor

Bahnhofsstraße 20 (Nähe Bahnhof), 85560 Ebersberg

*Zu unseren Treffen sind Sie herzlich eingeladen.  
Gäste sind bei uns immer willkommen.*



Deutsche **SauerstoffLiga** LOT e.V.  
Selbsthilfegruppen für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

**Vorsitzende:** [Dr. Birgit Krause-Michel](#)

**Geschäftsstelle:** [Elke Angerer](#)  
Frühlingstraße 1  
83435 Bad Reichenhall  
[geschaeftsstelle@sauerstoffliga.de](mailto:geschaeftsstelle@sauerstoffliga.de)  
[www.sauerstoffliga.de](http://www.sauerstoffliga.de)  
Kreis- und Stadtparkasse  
Wasserburg am Inn  
Konto 35 600, BLZ 711 526 80

**Gruppenleiter:** [Joachim Megerlin](#)  
Tel. 08031 4 28 99  
[rosenheim@sauerstoffliga.de](mailto:rosenheim@sauerstoffliga.de)

**Stellvertreter:** [Ralf Sippert](#)  
Tel. 08031 8 09 29 60  
[rosenheim-stellvertreter@web.de](mailto:rosenheim-stellvertreter@web.de)

Unter [www.selbsthilfe-lot.de](http://www.selbsthilfe-lot.de) finden Sie weitere  
Informationen über uns und andere regionale  
Gruppen in Deutschland sowie viele nützliche Links.

Bundesweite Servicenummer:

Telefon 0 18 05 - 97 09 27 (14 Ct/Min)



Deutsche **SauerstoffLiga** LOT e.V.  
Selbsthilfegruppen für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

## Informationen für Langzeit- Sauerstoff- Patienten

## Einladung

zu unseren Treffen  
in Rosenheim und  
Ebersberg

*Sauerstoff  
ist Leben!*

## Wir sind

---

Menschen, mit chronischen Herz - oder Lungenkrankheiten und wir haben dadurch bedingt einen Sauerstoffmangel im Blut.

Sie erkennen uns an unseren Nasenbrillen im Gesicht und den meist tragbaren Versorgungsgeräten. Diese liefern uns beim Atmen zusätzlich reinen Sauerstoff. Er erleichtert uns das Atmen und verbessert unsere Leistungsfähigkeit.

Wir bekommen einfach „mehr Luft“ und fühlen uns besser!

Wir können wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen!

Unsere Lebensqualität hat sich wieder erhöht!

## Wir wollen

---

mit unseren praktischen Erfahrungen und gewonnenen Erkenntnissen möglichst viele Betroffene unterstützen, um die richtigen Wege im Umgang mit der Erkrankung zu finden.

Wir wollen Ihnen helfen, die für Sie – und Ihre Angehörigen – neuen Herausforderungen zu meistern. Diese sind organisatorischer, finanzieller, technischer und – nicht zuletzt – psychologischer Art.

Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe! Im persönlichen Gespräch lassen sich viele Fragen auf einfache und direkte Weise klären.

## Wir sind Teil

---

einer bundesweiten Selbsthilfegruppe von sauerstoffpflichtigen Patienten, eines Vereins, der sich als Partner der betroffenen Patienten, der Ärzte, Therapeuten, Krankenkassen und medizintechnischer Firmen versteht.

Mit ihnen allen teilen wir gern unser Wissen und unsere praktischen Erfahrungen.

Unsere Zeitschrift, der „O<sub>2</sub>-Report“, erscheint zweimal jährlich mit interessanten und innovativen Beiträgen aus Medizin, Medizintechnik, Recht sowie Ratschlägen und Empfehlungen aus der täglichen Praxis unserer Mitpatienten.

*Sauerstoff  
ist Leben!*

Bundesweite Servicenummer:

Telefon 0 18 05 - 97 09 27 (14 Ct/Min)

[www.sauerstoffliga.de](http://www.sauerstoffliga.de)

[rosenheim@sauerstoffliga.de](mailto:rosenheim@sauerstoffliga.de)